

Deutsch als Fremdsprache

Bachelor

Vorlesungen

22601 Grammatik des Deutschen

Kühn, P.

Vorlesung, 2 Std., Einzel, Mo 14:00 - 16:00, HS 2, 25.10.2010, Mo 14:00 - 16:00, HS 3, ab 08.11.2010, Einzel, Mo 14:00 - 16:00, HS 2, 07.02.2011, Einzel, Mo 14:00 - 16:00, HS 2, 14.02.2011

A BA Germanistik H, BA Deutsch als Fremdsprache N, BA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik N, BEd Deutsch LA

C BA DaF 3. Semester: Modul 402 b auch: alter
Magisterstudiengang DaF

M MA2GER206 BA2DAF402 BA2GER201 BA2GER502 BA2GER401
BA2GER204 BA2GER404 BA2GER206 BA2GER503 MA2GER404
BA2GER505 BA2GER509 MA2GER204 MA2GER205 MA2GER405

22602 Grundlagen DaF/DaZ

Kühn, P.

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, HS 13, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, F 59, 26.01.2011

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 1. Semester Modul: 400 b; DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF

M BA2DAF400

21500 Textlinguistik

Stein, S.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 7

A BA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik H, MA Germanistik N, BA Deutsch als Fremdsprache N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Die linguistische Beschäftigung mit Texten beginnt zwar erst in den 1960er Jahren, doch seit dieser Zeit hat die Textlinguistik einen ungeheuren Aufschwung erfahren und eine Fülle z. T. methodisch und erkenntnistheoretisch unterschiedlicher Ansätze erfahren. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Konzepte mit ihren begrifflichen Instrumentarien vor, zeichnet die Entwicklung von einer zunächst strukturell orientierten Betrachtung ("vom Satz zum Text") hin zu einer kommunikativ-funktional ("vom Text zum Satz") und einer kognitiv ausgerichteten linguistischen Teildisziplin nach und stellt auf der Grundlage exemplarischer Analysen die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte der Text- und Textsortenlinguistik vor (Textualitätskriterien und Dimensionen der Textualität, Textfunktion, Textthemaentfaltung, Intertextualität, Textproduktion und Textrezeption, Text und Diskurs).

M BA2GER206 BA2GER502 BA2GER503 MA2GER401 BA2GER201
BA2GER401 MA2GER201 MA2GER205 MA2GER405 BA2DAF401
BA2MED210

22600 Einführungsveranstaltung Teil: Lehrangebot

Veranstaltung, Einzel, Mi 08:30 - 16:00, HS 10, 20.10.2010, Einzel,
Di 18:00 - 20:00, B 22, 26.10.2010, Einzel, Mi 08:30 - 10:00, B 22,
27.10.2010, Einzel, Do 18:00 - 20:00, HS 7, 28.10.2010, g.A.

A BA Deutsch als Fremdsprache N
C Einführungstag BA DAF 1. Semester 400 a
M BA2DAF400

**Kühn, P.
Freudenberg-
Findeisen, R.
Honnef-Becker, I.**

Seminare

22614 DaF: berufsbezogen und fachsprachlich orientiert

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 339

A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA DAF 5. Semester Modul: 404 c DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS III
M BA2DAF404

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

22615 Deutsch als Zweitsprache unterrichten

Proseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 11

A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA DAF 5. Semester Modul: 404 c DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS III
M BA2DAF404

Ehmer, E.

22603 Einführung in die Methodik und Didaktik DaF

Proseminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 9/10

A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA DAF 1. Semester Modul: 400 c DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS I Gruppe I
M BA2DAF400

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

22606 Einführung in die Methodik und Didaktik von Deutsch als Fremdsprache

Proseminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, C 2

A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA DAF 1. Semester Modul: 400 c DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS I Gruppe II
M BA2DAF400

Gerdes, J.

22605 Einführung in die Methodik und Didaktik DaF

Proseminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 21

A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA DAF 1. Semester Modul: 400 c DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS I Gruppe III
M BA2DAF400

Honnef-Becker, I.

22609 Grammatik und Grammatikvermittlung

Proseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, C 22, Einzel, Fr 14:00 - 16:00,
A 8, 28.01.2011

A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA DAF 3. Semester Modul: 402a DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS II
M BA2DAF402

Zeck, M.

22612 Interkulturelle Didaktik**Honnef-Becker, I.**

Proseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 11

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 5. Semester Modul: 404 b
Kurzstudium, Magister NF PS II

DAF: Zusatzzertifikat,

M BA2DAF404

22613 Lehrmittelwerkstatt**Honnef-Becker, I.**

Proseminar, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, B 11

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 5. Semester Modul: 404 b
Kurzstudium, Magister NF PS III

DAF: Zusatzzertifikat,

M BA2DAF404

22607 Lernergrammatik**Freudenberg-
Findeisen, R.**

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 2

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 3. Semester Modul: 402 a
Kurzstudium, Magister NF PS II

DAF: Zusatzzertifikat,

M BA2DAF402

22610 Neue Medien**Gerdes, J.**

Proseminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 305

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 5. Semester Modul: 404a
Kurzstudium, Magister NF PS II

DAF: Zusatzzertifikat,

M BA2DAF404

22608 Wortbildung**Gerdes, J.**

Proseminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, C 22

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 3. Semester Modul: 402 a
Kurzstudium, Magister NF PS II

DAF: Zusatzzertifikat,

D Simple Modelle beschreiben Sprache so, dass es einerseits eine Menge von Einheiten gibt, die jeder Sprecher kennen sollte ("Wörter"), und andererseits eine Menge von Regeln, die diese Einheiten arrangieren ("Grammatik"). Viele Argumente sprechen gegen derart vereinfachte Vorstellungen von Sprache. Im Deutschen ist eine solche Struktureigenschaft an der Schnittstelle der beiden Phänomene besonders ausgeprägt: Nicht nur Sätze werden regelhaft aus Wörtern gebildet, auch Wörter können regelhaft aus Wörtern und anderen lexikalischen Einheiten entstehen. Viele zusammengesetzte Wörter sind also in dieser Hinsicht wie Sätze: Wir verstehen sie, obwohl wir sie so noch nie vorher gehört haben. Das heißt, wir kennen die Einzelteile und die Kombinationsregeln. Ganz so frei bildbar wie Sätze sind komplexe Wörter aber offenbar auch wieder nicht. So findet sich in einem Lehrwerk folgende Warnung: "Bilden Sie nicht selber Wörter, das Resultat ist fast immer Unsinn." (Häussermann u.a. 1992: Sprachkurs Deutsch 4. Leichte Mittelstufe. S. 16). Im Seminar werden wir Überlegungen anstellen zum grundsätzlichen Verhältnis von Grammatik und Lexikon, wir werden verschiedene Strukturtypen der Wortbildung des Deutschen kennenlernen und die vielfältigen Beschränkungen für die Bildung komplexer Wörter ausleuchten. Und dabei werden wir uns natürlich oft auch Gedanken darüber machen, wie sich die Erkenntnisse der Wortbildungstheorie sinnvoll im Unterricht der Fremdsprache Deutsch verwenden lassen.

M BA2DAF402

22611 Wortschatz und Wortvernetzung

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 19, Einzel, Do 16:00
- 18:00, B 121, 04.11.2010, Einzel, Do 16:00 - 18:00, B 121,
11.11.2010

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 5. Semester Modul: 404a DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS III

D Mit dem Wortschatz beschäftigen sich in der Sprachwissenschaft zwei Disziplinen, die in den Grundlagen stark voneinander abhängen. Die Lexikologie beschäftigt sich, allgemein gesprochen, mit den Organisationsprinzipien des Wortschatzes einer Sprache; die Lexikographie zielt darauf, Wortschatz-Informationen so aufzubereiten, dass sie für mehr oder weniger praktische Anwendungen zur Verfügung stehen - hauptsächlich in Form von (gedruckten oder neuerdings auch online verfügbaren) Wörterbüchern. Wörterbücher nehmen wir üblicherweise einfach als gegeben hin. In der sprachwissenschaftlichen Forschung, beim Fremdsprachenlernen genau wie im Beseitigen von alltäglichen Missverständnissen, Unklarheiten und Ausdrucksproblemen sind wir oft auf Wörterbücher angewiesen und machen uns den definitorischen Charakter der Einträge zunutze. Nur selten denken wir dabei über die Grundlagen nach: Welche Wörter stehen in einem Wörterbuch? Wer schreibt sie da hinein? Und wer bestimmt, welche Informationen einem Wort im Wörterbuch zugeordnet werden? Worauf gründet sich das? Entsprechen die Einträge "der Wahrheit"? Sind sie alternativenlos? Könnte ich diese "Wahrheit" auch finden, wenn ich sie suchte? Wo sollte ich anfangen zu suchen? Warum? Der praktische Charakter des Seminars entsteht dadurch, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an selbst auszuwählenden Erscheinungen der Sprache eigene "Wortforschung" betreiben. Nach einer Einführung in die grundlegenden Aspekte der Wortkunde sowie in die Arbeit mit großen elektronischen Korpora und mit verschiedenen "lexikalischen Ressourcen" sollen eigene kleine Untersuchungen durchgeführt, vorgestellt und dokumentiert werden.

M BA2DAF404

Übungen

22619 Sprachliche Strukturen

Hennen, G.

Übung, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, B 19

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 3. Semester Modul: 402 c

M BA2DAF402

Kolloquien

Tutorien

Praktika

Projekte

Arbeitsgemeinschaften

Sprachkurse

Exkursionen

Zusatzzertifikat und Kurzstudium "Deutsch als Fremdsprache"

Vorlesungen

22601 Grammatik des Deutschen

Kühn, P.

Vorlesung, 2 Std., Einzel, Mo 14:00 - 16:00, HS 2, 25.10.2010, Mo 14:00 - 16:00, HS 3, ab 08.11.2010, Einzel, Mo 14:00 - 16:00, HS 2, 07.02.2011, Einzel, Mo 14:00 - 16:00, HS 2, 14.02.2011

A BA Germanistik H, BA Deutsch als Fremdsprache N, BA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik N, BEd Deutsch LA

C BA DaF 3. Semester: Modul 402 b auch: alter
Magisterstudiengang DaF

M MA2GER206 BA2DAF402 BA2GER201 BA2GER502 BA2GER401
BA2GER204 BA2GER404 BA2GER206 BA2GER503 MA2GER404
BA2GER505 BA2GER509 MA2GER204 MA2GER205 MA2GER405

22602 Grundlagen DaF/DaZ

Kühn, P.

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, HS 13, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, F 59, 26.01.2011

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 1. Semester Modul: 400 b; DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF

M BA2DAF400

21500 Textlinguistik

Stein, S.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 7

A BA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik H, MA Germanistik N, BA Deutsch als Fremdsprache N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Die linguistische Beschäftigung mit Texten beginnt zwar erst in den 1960er Jahren, doch seit dieser Zeit hat die Textlinguistik einen ungeheuren Aufschwung erfahren und eine Fülle z. T. methodisch und erkenntnistheoretisch unterschiedlicher Ansätze erfahren. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Konzepte mit ihren begrifflichen Instrumentarien vor, zeichnet die Entwicklung von einer zunächst strukturell orientierten Betrachtung ("vom Satz zum Text") hin zu einer kommunikativ-funktional ("vom Text zum Satz") und einer kognitiv ausgerichteten linguistischen Teildisziplin nach und stellt auf der Grundlage exemplarischer Analysen die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte der Text- und Textsortenlinguistik vor (Textualitätskriterien und Dimensionen der Textualität, Textfunktion, Textthemaentfaltung, Intertextualität, Textproduktion und Textrezeption, Text und Diskurs).

M BA2GER206 BA2GER502 BA2GER503 MA2GER401 BA2GER201
BA2GER401 MA2GER201 MA2GER205 MA2GER405 BA2DAF401
BA2MED210

Seminare

22614 DaF: berufsbezogen und fachsprachlich orientiert

Freudenberg-
Findeisen, R.

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 339

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 5. Semester Modul: 404 c DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS III

M BA2DAF404

- 22615 Deutsch als Zweitsprache unterrichten** **Ehmer, E.**
 Proseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 11
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 5. Semester Modul: 404 c DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS III
 M BA2DAF404
- 22603 Einführung in die Methodik und Didaktik DaF** **Freudenberg-
Findeisen, R.**
 Proseminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 9/10
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 1. Semester Modul: 400 c DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS I Gruppe I
 M BA2DAF400
- 22606 Einführung in die Methodik und Didaktik von Deutsch als
Fremdsprache** **Gerdes, J.**
 Proseminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, C 2
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 1. Semester Modul: 400 c DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS I Gruppe II
 M BA2DAF400
- 22605 Einführung in die Methodik und Didaktik DaF** **Honnef-Becker, I.**
 Proseminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 21
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 1. Semester Modul: 400 c DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS I Gruppe III
 M BA2DAF400
- 22609 Grammatik und Grammatikvermittlung** **Zeck, M.**
 Proseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, C 22, Einzel, Fr 14:00 - 16:00,
 A 8, 28.01.2011
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 3. Semester Modul: 402a DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS II
 M BA2DAF402
- 22612 Interkulturelle Didaktik** **Honnef-Becker, I.**
 Proseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 11
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 5. Semester Modul: 404 b DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS II
 M BA2DAF404
- 22613 Lehrmittelwerkstatt** **Honnef-Becker, I.**
 Proseminar, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, B 11
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 5. Semester Modul: 404 b DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS III
 M BA2DAF404
- 22607 Lernergrammatik** **Freudenberg-
Findeisen, R.**
 Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 2
 A BA Deutsch als Fremdsprache N
 C BA DAF 3. Semester Modul: 402 a DAF: Zusatzzertifikat,
 Kurzstudium, Magister NF PS II
 M BA2DAF402

22610 Neue Medien

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 305

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 5. Semester Modul: 404a DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS II

M BA2DAF404

22608 Wortbildung

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, C 22

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 3. Semester Modul: 402 a DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS II

D Simple Modelle beschreiben Sprache so, dass es einerseits eine Menge von Einheiten gibt, die jeder Sprecher kennen sollte ("Wörter"), und andererseits eine Menge von Regeln, die diese Einheiten arrangieren ("Grammatik"). Viele Argumente sprechen gegen derart vereinfachte Vorstellungen von Sprache. Im Deutschen ist eine solche Struktureigenschaft an der Schnittstelle der beiden Phänomene besonders ausgeprägt: Nicht nur Sätze werden regelhaft aus Wörtern gebildet, auch Wörter können regelhaft aus Wörtern und anderen lexikalischen Einheiten entstehen. Viele zusammengesetzte Wörter sind also in dieser Hinsicht wie Sätze: Wir verstehen sie, obwohl wir sie so noch nie vorher gehört haben. Das heißt, wir kennen die Einzelteile und die Kombinationsregeln. Ganz so frei bildbar wie Sätze sind komplexe Wörter aber offenbar auch wieder nicht. So findet sich in einem Lehrwerk folgende Warnung: "Bilden Sie nicht selber Wörter, das Resultat ist fast immer Unsinn." (Häussermann u.a. 1992: Sprachkurs Deutsch 4. Leichte Mittelstufe. S. 16). Im Seminar werden wir Überlegungen anstellen zum grundsätzlichen Verhältnis von Grammatik und Lexikon, wir werden verschiedene Strukturtypen der Wortbildung des Deutschen kennenlernen und die vielfältigen Beschränkungen für die Bildung komplexer Wörter ausleuchten. Und dabei werden wir uns natürlich oft auch Gedanken darüber machen, wie sich die Erkenntnisse der Wortbildungstheorie sinnvoll im Unterricht der Fremdsprache Deutsch verwenden lassen.

M BA2DAF402

22611 Wortschatz und Wortvernetzung

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 19, Einzel, Do 16:00
- 18:00, B 121, 04.11.2010, Einzel, Do 16:00 - 18:00, B 121,
11.11.2010

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA DAF 5. Semester Modul: 404a DAF: Zusatzzertifikat,
Kurzstudium, Magister NF PS III

D Mit dem Wortschatz beschäftigen sich in der Sprachwissenschaft zwei Disziplinen, die in den Grundlagen stark voneinander abhängen. Die Lexikologie beschäftigt sich, allgemein gesprochen, mit den Organisationsprinzipien des Wortschatzes einer Sprache; die Lexikographie zielt darauf, Wortschatz-Informationen so aufzubereiten, dass sie für mehr oder weniger praktische Anwendungen zur Verfügung stehen - hauptsächlich in Form von (gedruckten oder neuerdings auch online verfügbaren) Wörterbüchern. Wörterbücher nehmen wir üblicherweise einfach als gegeben hin. In der sprachwissenschaftlichen Forschung, beim Fremdsprachenlernen genau wie im Beseitigen von alltäglichen Missverständnissen, Unklarheiten und Ausdrucksproblemen sind wir oft auf Wörterbücher angewiesen und machen uns den definitorischen Charakter der Einträge zunutze. Nur selten denken wir dabei über die Grundlagen nach: Welche Wörter stehen in einem Wörterbuch? Wer schreibt sie da hinein? Und wer bestimmt, welche Informationen einem Wort im Wörterbuch zugeordnet werden? Worauf gründet sich das? Entsprechen die Einträge "der Wahrheit"? Sind sie alternativenlos? Könnte ich diese "Wahrheit" auch finden, wenn ich sie suchte? Wo sollte ich anfangen zu suchen? Warum? Der praktische Charakter des Seminars entsteht dadurch, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an selbst auszuwählenden Erscheinungen der Sprache eigene "Wortforschung" betreiben. Nach einer Einführung in die grundlegenden Aspekte der Wortkunde sowie in die Arbeit mit großen elektronischen Korpora und mit verschiedenen "lexikalischen Ressourcen" sollen eigene kleine Untersuchungen durchgeführt, vorgestellt und dokumentiert werden.

M BA2DAF404

22617 Literarische Textsorten

Honnef-Becker, I.

Hauptseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, C 9

A MA Germanistik H, MA Germanistik N

C DAF: Zusatzzertifikat, Kurzstudium, Magister NF Hauptseminar

M MA2GER206

22616 Netzbasiertes Lernen

Hauptseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 339

**Freudenberg-
Findeisen, R.
Naumann, S.**

A MA Germanistik H, MA Germanistik N

C DAF: Zusatzzertifikat, Kurzstudium, Magister NF Hauptseminar

M MA2GER406

22618 Texte und Textgrammatik

Kühn, P.

Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, P 3, 25.10.2010 -
08.11.2010, Mo 10:00 - 12:00, A 9/10, 15.11.2010 - 14.02.2011

A MA Germanistik H, MA Germanistik N

C DAF: Zusatzzertifikat, Kurzstudium, Magister NF Hauptseminar

M MA2GER206

Übungen

Kolloquien

22620 Kolloquium für Studierende in der Abschlussphase

Kolloquium, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, A 6

A MA Germanistik N, MA Germanistik H

M MA2GER206

Kühn, P.

Tutorien

Praktika

Projekte

Arbeitsgemeinschaften

Sprachkurse

Exkursionen

